



Amtliche Mitteilung
Nr. 10 | September 2017
Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation



Herbstfest | Bauverhandlung | Vortrag VBW

Wahlzeiten | Zivilschutz-Probealarm

Informationen aus dem Gemeinderat

Containerstandplatz | Buchsbaumzünsler

Freie Wohnung | Turnprogramm

Wild auf Wild | Rotes Kreuz

Marktgemeindeamt Herzogsdorf
Kirchenplatz 10
4175 Herzogsdorf
Tel. 07231/2255-0
Fax. 07231/2255-40
gemeinde@herzogsdorf.ooe.gv.at
www.herzogsdorf.at



Herbstfest



in Neußerling | Luagschmiede

Samstag, 7. Oktober 2017 ab 14:00 Uhr
20:00 Uhr Volkstümlicher Abend mit
Walter Egger und Jagdhornbläser

Sonntag, 8. Oktober 2017
ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit musi-
kalischer Umrahmung

- Landjugend mit Seidlbar
- Schmankerl vom Neußerlinger Reh
- Besichtigung, Schmiedevorführung
- Frische Feuerzeten aus dem Backofen,...

Auf euer Kommen freut sich die Kunst-
und Handwerksstraße Luagschmiede.

Bauverhandlung

Montag, 9. Oktober 2017
Montag, 6. November 2017

Bei diesen Terminen besteht auch die
Möglichkeit der Vorprüfung von Bau-
projekten (wenn Unterlagen bereits
vollständig sind).

Es wird um **Terminvereinbarung** ge-
beten (Herr Dorninger 07231/2255-13).

Vortrag VBW Neußerling

Dienstag, 10. Oktober 2017
20:00 Uhr | FF-Haus Neudorf



Thema: Gesund durch den Winter mit
Hilfe der Pflanzen der „traditionellen
europäischen Medizin“ (TEM)

Vortragende: Regina Kainz, pharma-
zeut. kaufm. Assistentin, Humanener-
getikerin

Kostenbeitrag: € 4,00

Das Volksbildungswerk Neußerling
freut sich auf euer Kommen!

Wahlzeiten

Wahlsprengel 1

Wahllokal: Gasthaus Gahleitner
Kirchenplatz 8
Wahlzeiten: 7:00 - 13:00 Uhr

Wahlsprengel 2

Wahllokal: Gasthof Roither
Neußerling 211
Wahlzeiten: 7:30 - 12:00 Uhr

Wahlsprengel 3

Wahllokal: Marktgemeindeamt
Kirchenplatz 10
Wahlzeiten: 7:30 - 12:00 Uhr



Zivilschutz-Probealarm



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Samstag, 7. Oktober 2017
in Österreich bundesweit
12:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Diese Sirenenprobe dient der techni-
schen Erprobung aller Sirenenanlagen
bei länger andauernden Sirenen-signa-
len und Erhebung von Gebieten, wo
keine Sirenen-signale zu hören sind
(Beschallungsdichte). Gleichzeitig soll
die Bevölkerung mit der Bedeutung
der Sirenen-signale für den Zivilschutz
und Katastrophenfall und dem richtigen
Verhalten vertraut gemacht werden.

Infotelefon am 7. Oktober 2017 von
11:00 bis 14:00 Uhr | Landeswarnzen-
trale beim Landes-Feuerwehrkomman-
do Oö. | Tel. 130 (ohne Vorwahl) | Ach-
tung: Keine Notrufnummern blockieren!

Im Einzelnen sind folgende Signale
vorgesehen:

- **Signal „SIRENENPROBE“** - 15
Sekunden gleichbleibender Dauerton
- **Signal „WARNUNG“** - 3 Minuten
gleichbleibender Dauerton
- **Signal „ALARM“** - 1 Minute auf-
und abschwellender Heulton
- **Signal „ENTWARNUNG“** - 1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Informationen aus dem Gemeinderat

Nachstehend informieren wir über die Beschlüsse der Gemeinderatssitzung
vom 19. September 2017. Sofern nichts anderes angeführt ist, wurden die Be-
schlüsse einstimmig gefasst.

I. Änderung Flächenwidmungsplan Grundstück für Arztordination

Für die Einrichtung einer Ordination
für den neuen Gemeindevater Dr. Weigl
wurde bei der letzten Gemeinderats-
sitzung der Beschluss gefasst, das
alte Bauhof-Feuerwehrgebäude ne-
ben dem Gemeindeamt zu adaptieren
und dem Arzt als Ordinationsstandort
anzubieten (Vermietung). Dabei wur-
de im Gemeinderat auch berichtet,
dass Dr. Weigl parallel zum Standort
neben dem Gemeindeamt auch einen
alternativen Standort verfolgt, wo er
allenfalls selbst eine Ordination errich-
ten würde. Details dazu waren bei der
letzten Sitzung noch nicht bekannt.

Dr. Weigl hat die Gemeinde nun in-
formiert, dass er dem alternativen
Standort den Vorzug geben wird (bes-

sere Erreichbarkeit, Parkplätze, ...):
Er möchte ein Grundstück von Arthur
und Monika Gahleitner (Kirchenplatz
8) im Altretterweg - westlich der Zu-
fahrt zum Kindergarten - kaufen und
dort ein Ordinationsgebäude errich-
ten. Mit Familie Gahleitner ist dahinge-
hend das Einvernehmen hergestellt.

Für die Umwidmung dieses Grundstü-
ckes in Bauland wurde vom Gemein-
derat ein Verfahren zur Änderung des
Flächenwidmungsplanes eingeleitet.



Betriebsbaugelbiet Neußerling

Vom Gemeinderat wurde bei der letzten Sitzung ein Verfahren für die Umwidmung von einer Fläche von ca. 4.000 m² südlich der Tischlerei Rath in Betriebsbaufäche eingeleitet. Von einem Gewerbebetrieb soll dort ein Betriebsgebäude mit Büro errichtet werden.

Nach Abschluss des Stellsnahmeverfahrens wurde vom Gemeinderat die Umwidmung in Bauland beschlossen. Von der Abteilung Raumordnung (Land Oö.) wurde angeregt, den geplanten Bauplatz näher an das Areal der Tischlerei Rath heranzurücken. Dieser Empfehlung wurde vom Gemeinderat entsprochen. (eine Stimmenthaltung)

II. Glyphosatfreie Gemeinde

Auf europäischer Ebene laufen Überprüfungen, ob die Zulassung des Pflanzenschutzwirkstoffes Glyphosat in der Europäischen Union verlängert wird oder nicht.

Auch an den Gemeinderat wurde dieses Thema herangetragen. Es wurde angeregt, die Gemeinde möge auf den Einsatz des Wirkstoffes Glyphosat (z.B. auch unter dem Markennamen Roundup bekannt) verzichten bis hin, dass auch an Private oder Landwirte Empfehlungen betreffend eines freiwilligen Verzichtes ausgesprochen werden.

Die Marktgemeinde Herzogsdorf setzt selbst Pflanzenschutzmittel mit Glyphosat seit geraumer Zeit nicht mehr ein. Eine Anwendung auf befestigten Flächen (z.B. Wildkräuter auf Pflasterflächen) ist nicht mehr zulässig, andere allfällige Einsatzmöglichkeiten bestehen in der Regel in den Betrieben unserer Gemeinde nicht.

Im Gemeinderat wurde folgende Haltung in dieser Thematik beschlossen: Da man als Gemeinde fachlich allenfalls negative Auswirkung des Wirkstoffes nicht einschätzen kann, will man hier an Dritte auch keine Empfehlungen weder gegen, noch für eine Anwendung aussprechen und so zu einer Polarisierung bei dieser Thematik beitragen. Über eine Zulassung eines Pflanzenschutzwirkstoffes haben sich Fachkundige auf wissenschaftlicher Basis zu befassen – so auch in diesem Fall.

Die Marktgemeinde Herzogsdorf verzichtet selbst in den gemeindeeigenen Einrichtungen und Betrieben – so wie

bereits seit geraumer Zeit gehandhabt – auf den Einsatz von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln.

III. Resolution „Atomenergie“

Vom Gemeinderat wurde eine Resolution gegen die Errichtung von Atommüllendlagern und gegen den Ausbau der Atomenergie in der Tschechischen Republik erlassen. Die Resolution fordert die (zukünftige neue) Bundesregierung auf, Schritte gegen die Errichtung eines grenznahen Atommüllendlagers und gegen den Ausbau der Atomenergie in der Tschechischen Republik zu setzen. Die Resolution finden Sie auf der Gemeindehomepage und liegt im Gemeindeamt auf.

anti atom Komitee

promenade 11
a-4240 freistadt
www.anti.atom.at



IV. Kommunalfahrzeuge

Für die mittelfristige Ausrichtung der Fahrzeug- und Geräteausstattung im Bauhof wurde ein „Bauhofkonzept“ erstellt. Neben einem neuen Kommunalfahrzeug soll auch ein Knicklader „Hoftrac“ angeschafft werden. Der Lader ist anstelle eines Frontladers beim neuen Kommunalfahrzeug vorgesehen und soll den ISEKI-Kleintraktor beim Winterdienst auf den Gehsteigen entlasten (gerade bei viel Schnee kam es immer wieder zu Geräteschäden). Durch die beiden neuen Geräte soll vor allem beim Winterdienst eine Ausfallssicherheit bestmöglichst gewährleistet werden.

Im Gegenzug ist das Ausscheiden von zwei alten, reparaturanfälligen Kommunalfahrzeugen (eines ist bereits verkauft) und diverser Kleingeräte (z.B. Schneefräse, Kehrbesen, Frontlader) vorgesehen.

Insgesamt soll der Fuhrpark verkleinert, jedoch die Schlagkraft für die Kernaufgaben des Bauhofes gestärkt werden.

Bei der Sitzung im Juli 2017 wurde die Ersatzbeschaffung des Traktors bewilligt (Austausch alter Steyr-Traktor Baujahr 2003).

Nun wurde vom Gemeinderat auch der Ankauf eines Knickladers beschlossen (Fa. Schäffer, Typ 3550).

V. Gemeindebudget

Vom Gemeinderat wurde auch der Nachtragsvoranschlag für 2017 beschlossen.

Erfreulich ist die Entwicklung beim laufenden Budget der Gemeinde: Zum einen aufgrund der niedrigen Ausgaben bei einzelnen Posten (z.B. Schulbeiträgen, Winterdienstkosten) sowie durch eine sparsamen Budgetführung. Zum anderen auch durch höhere Einnahmen (z.B. höhere Bundeszuschüsse und Kommunalsteuer).

Ordentlicher Haushalt:

Ausgaben	€ 5.489.900,--
Einnahmen	€ 5.479.000,--
Rücklagenentnahme	€ 10.900,--

Im Nachtragsvoranschlag ist zwar noch eine Rücklagenentnahme zum Ausgleich des ordentlichen Haushaltes vorgesehen. Als Ziel hat man sich gesetzt, dass man ohne diese auskommt und sogar ein leichter Überschuss erzielt wird (Puffer für kommende Jahre).

Außerordentlicher Haushalt:

Ausgaben	€ 3.138.500,--
Einnahmen	€ 2.981.500,--*
Abgang	€ 157.000,--*

* Auszahlung der Fördermittel erst im Jahr 2018



Neben den Projekten für den Straßenbau und die Siedlungserweiterungen wurden auch Vorhaben für die Einrichtung einer vierten Kindergartengruppe und Fahrzeugersatzbeschaffung im Bauhof aufgenommen.

VI. Routinemäßige Prüfungen

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde routinemäßig der Rechnungsabschluss 2015 geprüft. Der Prüfbericht bescheinigt der Gemeinde neuerlich eine ausgewogene Budgetpolitik.

Der Prüfbericht über die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es gab auch hier keine Beanstandungen.

Für Details zu den einzelnen Punkten steht Ihnen AL. Andreas Mahringer (07231/2255-20) gerne zur Verfügung.

Containerstandplatz Neußerling

Leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass die Container nicht nur für die Entsorgung von Verpackungen, sondern auch für Hausmüll, Sperrmüll, usw. verwendet werden.

Der Containerstandplatz Neußerling gleicht daher oft einer Müllhalde, da manches auch bei Überfüllungen einfach daneben abgelagert wird. Dadurch entstehen der Gemeinde Reinigungs- und Entsorgungskosten = Kosten für jeden Gemeindegänger.

Buchsbaumzünsler

In letzter Zeit wurden uns einige Schäden an Buchsbäumen durch den Buchsbaumzünsler gemeldet.

Es wird gebeten, die Buchsbäume auf Befall zu kontrollieren und gegebenenfalls wie folgt vorzugehen:

- Entfernen der Raupen
- den Buchsbaum mit Hochdruckreiner abspritzen
- bei größerem Befall die Pflanzenteile entfernen

Nach der Entfernung der befallenen Pflanzenteile ist Vorsorge zu treffen, dass die weitere Verbreitung der Schädlinge verhindert werden kann.

Sie können die **befallenen Buchsbäume ins ASZ Herzogsdorf bringen** - bitte dort Bescheid geben wegen dem Buchsbaumzünsler - die Bäume

Daher ein Appell an alle Gemeindegänger:

Der Containerstandplatz Neußerling ist für die Gemeindegänger im direkten **Umfeld von Neußerling** und nur für die Anlieferung von **kleineren Haushaltsmengen** eingerichtet.

Größere Mengen bitte direkt ins **ASZ Herzogsdorf** bringen.

Öffnungszeiten: Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr.

kommen zum Sperrmüll! **Es wird eine Sperrmüllgebühr verrechnet.**

Bitte zur Kompostieranlage (Fam. Walchshofer) und zur Kompostlagerbox Neußerling keine befallenen Buchsbäume anliefern.

Öffnungszeiten ASZ Herzogsdorf:

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr,
Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr



Raupen sind bis zu 5 cm lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift.

Freie Wohnung



Ab 1. Jänner 2018 ist die Wohnung **Neußerling 329/1** zu vermieten.

77 m² | Wohnung im Erdgeschoss
1 Kochnische | 3 Zimmer | 1 Loggia + Terrassenanteil | 1 TG-Abstellplatz

Miete € 639,20 (inkl. Betriebs- und Heizkosten) | Erforderliche Eigenmittel € 3.643,27

Nähere Informationen beim Marktgemeindegänger Tel. 07231/2255-14.

Turnprogramm

Das Turnprogramm 2017/2018 der Sportunion Herzogsdorf/Neußerling finden Sie auf der Gemeindehomepage www.herzogsdorf.at.



Wild auf Wild



Donnerstag, 19. Oktober 2017 und Freitag, 20. Oktober 2017
jeweils um 18:00 Uhr | Küche im Kindergarten Herzogsdorf

Koch und Jäger Martin Pühringer aus Neußerling bietet einen Kochkurs zur Zubereitung von Wild (Rehkitz) an und zeigt, worauf es dabei ankommt.

Kosten: € 30,00 (3 Gänge inkl. Getränkebegleitung)

Anmeldung bei: Martina Lanzerstorfer Tel. 0664/5234192 oder martina.zoelzer@aon.at

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf zwei wunderbar herbstliche und genussvolle Abende.

Rotes Kreuz

Besuchsdienst-Kurs 2017
Samstag, 21. und 28. Oktober 2017
8:30 - 17:30 Uhr
Dienststelle Kirchschlag



Anmeldung und nähere Informationen finden Sie bei Ihrer nächsten Rotkreuz-Ortsstelle und bei Stefan Zierlinger Tel. 0732/7644-406 oder unter uu-office@o.rotekreuz.at.

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs
Samstag 4. November 2017
9:00 - 16:00 Uhr

im Einsatzzentrum Herzogsdorf
Kosten: € 42,00 | 6 Stunden

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich und bis zu 3 Tage vor Kursbeginn möglich. Tel. 0732/7644-404 oder per e-mail: uu-office@o.rotekreuz.at.